



Entwicklungen im Bereich Flucht

Newsletter vom 15.11.2023¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)

(BAMF / 31.10.23)

	NRW		DEU	
	2023	2022	2023	2022
Januar bis Oktober	54.226	32.435	267.384	159.669
Gesamtes Jahr		42.859		217.774
Schutzquote ²	55,3%	57,6%	51,9%	55,8%

TOP 10 Herkunftsländer

(BAMF / 31.10.23)

	Herkunftsland	Schutzquote
01	Syrien	87,0%
02	Türkei	14,0%
03	Afghanistan	76,8%
04	Irak	24,9%
05	Iran	27,9%
06	Guinea	28,9%
07	Russ. Föderation	8,5%
08	Somalia	77,8%
09 ⁷¹⁰	Nordmazedonien	0,0%
10 ¹⁰⁹	Georgien	0,4%

Zugänge Asylsuchender (EASY)

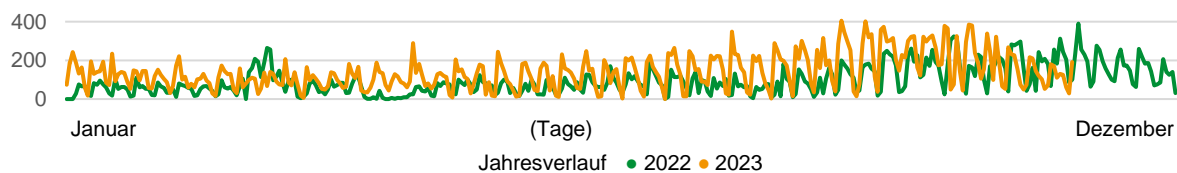
(EASY / 31.10.23)

	2023	2024	2022
Oktober	9.545		6.234
Januar bis Oktober	55.532		38.210
Prognose³	65.000	70.000	50.705

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 14.11.23)

	Summe	Tagesschnitt
November bis 13.11.	3.715	138
Oktober	7.417	239
Januar bis Oktober	42.952	141

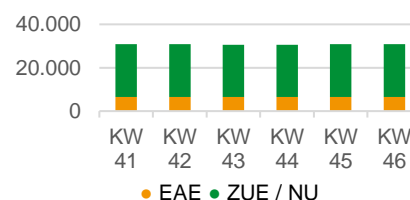


Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze

(BRA / 14.11.23)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	6.590
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	24.310
Gesamt	30.900⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	31.827

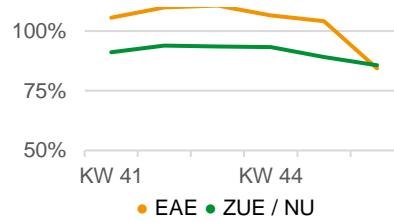




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 41 (10.10.23)	106%	87%
KW 42 (17.10.23)	110%	90%
KW 43 (24.10.23)	111%	89%
KW 44 (31.10.23)	106%	90%
KW 45 (07.11.23)	104%	85%
KW 46 (14.11.23)	84%	86%



Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 14.11.23)

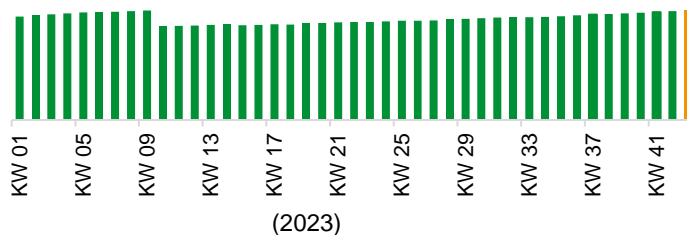
	Summe	Tagesschnitt
November bis 13.11.	1.364	51
Oktober	2.179	70
März 2022 bis Oktober	41.524	68



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR / 29.10.23)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	227.366
Steigerung aktuelle KW	672
davon...	
... Drittstaatsangehörige	10.018
... ohne Schutzgesuch	5.086
... unter 18 Jahren	70.353



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat ⁷
August	5.200	4.993	
September	6.100	5.477	
Oktober	5.900	8.566	
November	7.300 [^]		ca. 7.500
Dezember	6.100 [^]		
Januar	5.300		

Es handelt sich hier um eine Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den aktuellen Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Für die Prognose werden nur asylersuchstellende Personen betrachtet, welche prognostisch eine Zuweisung nach dem FlüAG erhalten werden. Zur besseren Nachvollziehbarkeit werden die tatsächlich erfolgten Zuweisungen der Vormonate ebenso dargestellt wie die aktuelle Monatsplanung. Die Prognose wird monatlich unter Berücksichtigung der tatsächlichen Zugänge und der aktuellen Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen angepasst werden. Die dann eintretenden Veränderungen werden kenntlich gemacht.



- 1) Für den Zeitraum 01.10.2023 bis 14.11.2023
- 2) Nach Erstanträgen, Quelle: BAMF (EASY)
- 3) Eine Prognose für Deutschland liegt nicht vor. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis langjähriger Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.
- 4) Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg
Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)
Aufgrund programmseitiger Umstellungsmaßnahmen seitens des Bundesamtes ist ein Abruf der AZR-Statistiken derzeit nicht möglich, daher Ausweis der Daten aus der letzten möglichen Auswertung.
- 7) Es handelt sich um die im aktuellen Monat bereits erfolgten Zuweisungen inkl. um die den Kommunen bereits bekannten Zuweisungsplanungen der Bezirksregierung Arnsberg. Diese können aus bekannten tatsächlichen Gründen von den Ist-Zahlen abweichen